

Zuhause in Indien ...

... Eindrücke von der Begegnungsreise des Adivasi-Tee-Projektes nach Gudalur in Südindien

von Petra Burse

Das Gefühl ...

„Ich freue mich schon, wenn wir wieder Zuhause sind“, sagt Verena und alle stimmen ihr zu. Keine Frage, die zwei Tage Exkursion zu Selbsthilfegruppen im Norden Keralas – Partnergruppen im alternativen Handelsnetz „Just Change“ – waren sehr interessant. Sie haben uns noch besser verstehen lassen, wie „Just Change“ funktioniert und zu Unabhängigkeit und sozioökonomischer Entwicklung nicht nur der Adivasi, sondern aller beteiligten armen Gemeinschaften beiträgt. Zudem war es ein schöner Ausflug von den Nilgiri-Bergen ans Meer. Doch nach zwei Tagen ist es auch schön, wieder nach Hause zu fahren. Zuhause – das ist Gudalur, da waren wir uns einig.

Die Partnerschaft ...

Drei Wochen, vom 16. Dezember bis 8. Januar, besuchten sieben Aktive des Adivasi-Tee-Projektes (ATP) unsere PartnerInnen von ACCORD und AMS in und um Gudalur in den südindischen Nilgiri-Bergen.

Seit 1994 kooperiert das ATP mit südindischen Adivasi (UreinwohnerInnen). In fast 300 Dörfern sind etwa 15.000 Adivasi gemeinsam aktiv für Bildung, Gesundheit, Landrechte, Erhaltung ihrer kulturellen Identität, wirtschaftliche Entwicklung und Unabhängigkeit.

Sie betreiben u.a. ein eigenes Krankenhaus, eine Schule, eine Teeplantage, bauen eine Gemeinschaftsbank und das alternative Handelsnetz „Just Change“ auf. Das ATP lebt mit Bildungsarbeit, Begegnungsreisen, fairem und direktem Handel, Fundraising sowie engen persönlichen Kontakten eine gleichberechtigte ökumenische Partnerschaft mit den Adivasi von ACCORD und AMS, unseren Partnerorganisationen – Globalisierung von unten!



Abschiedsfeier in den Quarters von ACCORD



Meeting mit Team-Mitgliedern in der Vidyodaya-Schule



Verena, Jenny und Laura

Die Gruppe ...

Die Gruppe, die nach Gudalur aufbrach, war so bunt gemischt, wie es typisch und anregend ist im ATP. Uns allen gemeinsam ist ein z.T. langjähriges Engagement im ATP. Wir Teilnehmenden von Schülerinnen der Abiturstufe bis zum erfahrenen Familienvater bereiteten uns in vier Tagen Vorbereitungsseminar intensiv auf die Reise, die (interkulturelle) Kommunikation und unsere Rolle vor. Verena, Jenny, Laura, Markus, Winfried, Rolf und ich machten uns motiviert auf den Weg, stimmten uns mit Bollywood-Filmen im Flugzeug und einem Tag Aufenthalt in Mysore auf Indien ein – und wurden in Gudalur herzlich empfangen.



Zu Gast bei Chandru im Paniya-Dorf Elumarum

Die Reise ...

Unsere Begegnungsreise wurde ein voller Erfolg:

Wir trafen bekannte Menschen in großer Freude wieder und lernten neue FreundInnen und PartnerInnen kennen. Durch Teilhabe am Alltag und viele private Besuche gewannen wir einen Eindruck von ihrem Leben in der Kleinstadt Gudalur und in einigen Adivasi-Dörfern. Gemeinsam



Weihnachtsfeier an der Vidyodaya-Schule

richteten wir die Weihnachtsfeier an der Adivasi-Schule aus. Einen ganzen Tag lang buken wir mit 60 Kindern und den Lehrerinnen in Dampfdruckkesseln Mürbteigplätzchen und schmückten den Schulhof mit Weihnachtsbaum (einer Silber-eiche) und Krippe. Als am nächsten Tag 200 Kinder und Erwachsene mit Päckchen und Plätzchen beschenkt wurden, waren alle begeistert und jede Anstrengung vergessen. Unvergesslich ist die Neujahrsfeier, welche anlässlich unseres Besuches vorzeitig veranstaltet wurde (denn Neujahr ist in Gudalur Mitte März).



Der Busbahnhof von Gudalur

Mit vollen Kesseln, Adivasi-Tänzen, Lagerfeuer und Neujahrsbrezeln um Mitternacht war sie für alle 200 Gäste ein Höhepunkt in unserer interkulturellen Kommunikation. Durch unseren Aufenthalt vor Ort ist unsere Partnerschaft und Freundschaft noch tiefer geworden. Aus den vielen, vielen Gesprächen und Diskussionen entstanden zahlreiche Ideen und schöpften wir eine große Motivation für unser Engagement.

Mit unseren Besuchen im Adivasi-Krankenhaus, in der Adivasi-Schule, in den Area Centres und Gesundheits-Zentren der Dörfer, auf der Teeplantage, in der Teefabrik sowie bei „Just Change“-Handelspartnern in Kerala haben wir einen anschaulichen Eindruck und ein noch besseres Verständnis für die Arbeit unserer PartnerInnen gewonnen. Dank unserer Präsentation beim monatlichen Gesamttreffen von ACCORD/AMS und unserer Gespräche haben jetzt viele Adivasi eine konkretere Vorstellung vom ATP und un-



Rolf unterrichtet an der Vidyodaya-Schule Geografie

serer Arbeit in Deutschland. Wir diskutierten über die alltägliche Arbeit, Probleme, Erfolge und Visionen und worin die besonderen Stärken und Potenziale unserer Partnerschaft liegen. Uns wurde immer wieder bewusst, dass die Art unseres Kontaktes und unserer Zusammenarbeit wirklich etwas ganz Besonderes ist.

Wie es weitergeht ...

Wir haben viele Ideen, Wünsche und Visionen: Der Aufbau von „Just Change Deutschland“ ist eine davon: Die Homepage existiert bereits (www.justchangede.org) und Anfang Mai werden wir uns voraussichtlich in England mit Aktiven von „Just Change UK“ treffen.

Wir freuen uns immer über Interesse und Unterstützung jeglicher Art!

Unser nächstes Arbeitstreffen findet vom 23. bis 25. März in NRW statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Von Mitte Mai bis Mitte Juni werden wieder 8 Adivasi nach Deutschland kommen – gern besuchen wir in dieser Zeit ESGn, Weltläden, Gemeinden oder andere interessierte Gruppen.

Wir laden ein zur ATP-Sommerschule mit interkulturellem Theater-Workshop!

Vom 16. bis 21. Mai laden die Aktiven des ATP und acht Adivasi aus Südindien zum Theaterworkshop nach Bönen-Flierich bei Hamm (Westfalen) ein.

Unter Anleitung der professionellen Theaterpädagogin Barbara Frey aus Bielefeld werden wir ein multimediales Theaterstück erarbeiten. Mit Theater, Gesang, Tanz, Musik und medialer Präsentation erzählen wir die Geschichte von „Subramanix“ und den Adivasi: Um die Dorfschöne aus den Fängen der Werbemedien zu befreien, müssen sie zahlreiche Abenteuer bestehen und entdecken dabei die fast verloren geglaubte Kraft des magischen Adivasi-Power-Tees...

Das Stück wird während der Sommerschule in Hamm und während des Kirchentages in Köln vom 6. bis 10. Juni aufgeführt.

Wir suchen noch Mitwirkende: Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, aber Spaß!

Information und Anmeldung bei: www.adivasi-tee-projekt.org

Petra Burse, Tel. 0331-718327, petra.burse@adivasi-tee-projekt.org